

**ATELIER RIGHINI | FRIES**



# VARLIN

VOM VERSCHWINDEN  
DER ANSPRUCHSLOSEN ORTE



Varlin (Willy Guggenheim 1900–1977) gehört zu den bedeutendsten Vertretern der gegenständlichen Malerei in der Schweiz. Seine Bildsprache ist expressiv, farblich akzentuiert und von rauem Charme. Besonders berühmt sind die ausdrucksvollen Porträts und grossformatigen Gruppenbildnisse seines Spätwerks. Doch für Varlin, der gern und viel gereist ist, bildeten auch Stadtlandschaften eine wichtige Quelle der Inspiration. Zwischen 1930 und 1960 schuf er viele Bilder von Promenaden, Cafés, Wartesälen, Friedhöfen sowie Aussenansichten von Spitälern, Zuchthäusern oder Amtsgebäuden. Diese Sujets, die einen substantziellen Bestandteil seines Œuvres ausmachen, stehen denn auch im Zentrum dieser Varlin-Ausstellung – der ersten in Zürich seit 1960.

Varlins Bilderrepertoire zeigt erstaunliche Parallelen zu demjenigen der Malerin Hanny Fries (1918–2009). Er war ihr grosses – wenn auch unausgesprochenes – Vorbild. Neben der motivischen Verwandtschaft verbindet beide der Blick für die Schönheit des Unscheinbaren. Zudem schwingt bei beiden ein leises Bedauern mit über «das Verschwinden der anspruchslosen Orte voller Bescheidenheit und voller Möglichkeiten», wie es Hanny Fries bezugnehmend auf Varlins Bilderwelt ausdrückte.

Mit «Varlin. Vom Verschwinden der anspruchslosen Orte» zeigt das Atelier Righini Fries in Zusammenarbeit mit dem Varlin-Archiv in Bondo erstmals eine Ausstellung, die sich nicht primär aus den eigenen Beständen speist. Sie wurde möglich dank grosszügiger Leihgaben aus dem Nachlass Varlins, der Stadt Zürich und Privatsammlungen. Es ist der Auftakt zu einer losen Reihe von Ausstellungen, die in weitestem Sinne in Bezug zur Künstlerfamilie Righini-Fries stehen. Damit sollen neue Einsichten ermöglicht und Querverbindungen geschaffen werden zur vergangenen und aktuellen Zürcher Kunstlandschaft.

## Ausstellungsdaten und Öffnungszeiten

22. August – 19. Dezember 2020

Do 17 – 20 Uhr | Sa 10 – 17 Uhr | Eintritt frei

## Kuratoren

Guido Magnaguagno, Susanna Tschui

# VERANSTALTUNGEN

Anstelle einer Vernissage stehen die Kuratoren und der Stiftungsrat am Samstag, den 22. August 2020, zwischen 14 und 17 Uhr für individuelle Gespräche und Fragen zur Verfügung.

## Öffentliche Führungen

Samstag 19. September 14 Uhr  
Donnerstag 08. Oktober 18 Uhr  
Samstag 07. November 14 Uhr  
Donnerstag 10. Dezember 18 Uhr  
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung

## Lange Nacht der Zürcher Museen

Samstag 5. September 2020, ab 18 Uhr

## Szenische Lesung

Samstag 28. November 2020, 17 Uhr | mit Adventsapéro  
«Literarisches von und über Varlin» mit Daniel Buser  
und Hans-Jürg Müller

Der Ausstellungsbetrieb und die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der geltenden Schutzbestimmungen statt. Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter  
[www.righini-fries.ch](http://www.righini-fries.ch)

## BILDLEGENDEN

**Cover** Varlin: Polizistin in einer Telefonkabine in Edinburgh, 1957, Öl auf Holz | **Innenseite** Varlin: Irrenhaus in Venedig, 1954, Öl auf Leinwand | **Foto** Reto Pedrini | **Copyright** P. Guggenheim, Bondo